

4. Vierteljahr / Woche 07.10. – 13.10.2018

02 / Streit und Spaltung in Gottes Volk

Wenn der Fokus auf Gott verloren geht ...

➤ Bibel

Liebe Brüder, ich bitte euch im Namen von Jesus Christus, dem Herrn, dass ihr darauf achtet, untereinander einig zu sein, und aufhört, miteinander zu streiten, damit es nicht zu Spaltungen in der Gemeinde kommt. 1. Korinther 1,10

➤ Hintergrundinfos

Glaubensspaltungen, "Schisma" (sprich: 'sçisma) genannt, begleiten die Kirchengeschichte von Beginn an. Schon im Neuen Testament, vor allem in den Paulus-Briefen, finden sich viele Spuren von Zerwürfnissen und Abspaltungen.

Ein markantes Ereignis einer Glaubensspaltung stellt das große morgenländische Schisma 1054 dar: die Trennung der lateinischen Kirche des Westens von der griechischen Kirche des Ostens. Im Mittelalter spalteten sich einige Kirchen ab, wie die Katharer (11. Jhd.) und die Waldenser (1176). In der Zeit von 1378 bis 1417 kam es zum sogenannten abendländischen Schisma. Dabei erhoben gleich mehrere Personen Anspruch auf das Papsttum.

Die Reformation wird auch als „Zeitalter der Glaubensspaltung“ bezeichnet. Der Westfälische Frieden (1648) gilt als ein Schlusspunkt dieser Glaubenskämpfe, er beendete jedoch nicht die durch die Reformation verursachte Kirchenspaltung. 1531 begann die Abspaltung der Anglikanischen Kirche. Die erste Baptisten-gemeinde entstand 1609 in Amsterdam (in Deutschland 1834, in der Schweiz 1847). Anfang des 19. Jahrhunderts führte eine weltweite Erweckungsbewegung zur Gründung vieler Glaubensgemeinschaften, wie der Mormonen (1830), der Neupostolischen Kirche (1878) und der Siebenten-Tags-Adventisten (1863).

Auch unsere Kirche erlebte eine Spaltung, als sich die Internationale Missionsgesellschaft der Siebenten-Tags-Adventisten, Reformationsbewegung (kurz: IMG) 1925 abspaltete. Davon wiederum spaltete sich 1951 die Gemeinschaft der Siebenten Tags Adventisten Reformationsbewegung ab.

Eine Liste christlicher Konfessionen findest du [hier](#).

➤ Thema

- Spaltung im Volk Gottes

- Das Volk Israel war von gerade einmal drei Königen regiert worden, dann kam es zur Spaltung. Lies in 1. Könige 12,1-16, was damals geschah. Was hättest du dem König geraten?
- Warum bevorzugte Rehabeam wohl den Rat seiner Altersgenossen? Wie sehr hat es dabei vermutlich eine Rolle gespielt, dass er vor seinen Freunden gut dastehen und von ihnen akzeptiert werden wollte? Welche Situationen kennst du, wo eine Entscheidung von dir eine Art Spaltung ausgelöst hat oder hätte?
- Wen fragst du um Rat, wenn du vor größeren Entscheidungen stehst? Wie wichtig ist dir das, was deine Freunde sagen? Wann könntest du in der Gefahr stehen, dich einem gewissen „Gruppen-druck“ zu beugen? Was könntest du dagegen tun, wie dem vorbeugen? Wie wichtig ist dir das, was dir deine Eltern oder ältere Bekannte raten? Wann könntest du in der Gefahr stehen, dich deren Urteil anzuschließen, um nicht anzuecken oder weil es bequemer ist?
- Wie macht man den Menschen, die man respektiert, klar, dass man zwar ihre Unterstützung schätzt, aber seine eigenen Entscheidungen treffen muss? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)
- In dem ganzen Bericht findet sich kein Hinweis darauf, dass der König Gott um Rat gefragt hatte. Was sagt das über Rehabeam aus? Wie ist das bei dir, wenn du Entscheidungen treffen musst: Wie viel beziehst du Gott ein? Bei welchen Entscheidungen mehr, bei welchen weniger? Warum ist das so?

• Streitigkeiten in Gottes Gemeinde

- Auch in der Gemeinde in Korinth drohten Spaltungen. Lies, was Paulus dazu schrieb, in 1. Korinther 1,10–15. Wo lagen die Gründe für die Uneinigkeit der Gemeinde in Korinth?
- Hast du selbst schon einmal etwas in Bezug auf deinen Glauben und/oder wie du deinen Glauben auslebst damit begründet, dass ein anderer es auch so macht? Wann könnte das falsch sein, wann kann es positiv sein?
- Wie wirken sich deine Einstellungen und Handlungen auf deine Gemeinde aus? Könnte etwas dabei sein, das sich negativ auswirkt? Selbst wenn das momentan nicht der Fall ist: Welche Einstellung und Handlung eines Einzelnen könnte sich negativ auswirken oder sogar zu Spaltungen führen? Was kannst du tun, wenn du das bei jemandem bemerkst?

➤ Nachklang

Hör dir [To Twell In Unity](#) an und mach dir bewusst, wie gut Einheit tun kann.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.